

**Einzigartige
Tagung:
Über 20 Referenten
von Aufsicht,
Banken & Fintechs**

BRENNPUNKT PSD 2

**GAME CHANGER IM BANKENMARKT:
INNOVATIONSTREIBER – ODER RISIKO?**

Dringende Umsetzungsfragen erfordern Ihr Handeln!

- **Technische Standards und Guidelines der EBA** und nationale Umsetzung der PSD 2
 - Vereinheitlichung der **Meldepflichten** – Auskunft über Girokontenumsätze in der Praxis
 - **Neue Geschäftsmodelle und strategische Chancen**
 - Der „**gläserne Kunde**“ – Sicherheit, Verbraucher- und Datenschutz
 - Erste **use cases**
-

EUROFORUM

TAGUNG

7. und 8. Juni 2018, Köln

DONNERSTAG, 7. JUNI 2018

8.30 – 9.00

Welcome Empfang und Registrierung zur Konferenz

9.00 – 9.15

Eröffnung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden

Prof. Dr. Jürgen Bott, Professor für Finanzdienstleistungen,
Hochschule Kaiserslautern

Aktuelle Entwicklungen und Chancen, PSD 2-Richtlinie, RTS und nationale Umsetzung

9.15 – 9.45

STATUS QUO

Payment Directive – Aktuelle Entwicklungen und wo stehen wir?

Prof. Dr. Jürgen Bott

9.45 – 10.15

Strategische Konsequenzen der PSD 2 – Wird man als Bank selbst zum Third Party Provider?

- Veränderungen im Umfeld der Banken zwingen zum Handeln
- PSD 2 mit signifikanten Folgen für die Geschäftsmodelle der Banken – aber auch Chancen
- Mit eigenem TPP zu neuen Rollen im Ökosystem?

Prof. Dr. Silke Finken, Professorin für International Management und Innovationen, International School of Management (ISM)

“„Banks should use PSD 2 to redefine their role in the ecosystem.“

FRAGEN AN DIE REFERENTEN

10.30 – 11.15

Networkingpause, Speeddating und Besuch der Fachausstellung

11.15 – 11.45

AUFSICHT

Die Technischen Standards und Guidelines der EBA zur Umsetzung der PSD 2 – Überblick und Anforderungen

- RTS on SCA & CSC
- Guidelines on Fraud Reporting
- EBA Register

Dr. Dirk Haubrich, Head of Consumer Protection, Financial Innovation and Payments, European Banking Authority (EBA)

FRAGEN AN DEN REFERENTEN

12.00 – 12.45

AUFSICHT

Die Vorgaben des neuen ZAG für mehr Sicherheit und Wettbewerb im Zahlungsverkehr – Stand der Umsetzung in die nationale Aufsichtspraxis

- Meldepflichten in Bezug auf schwerwiegende Zahlungssicherheitsvorfälle
- Pflicht zur starken Kundenauthentifizierung
- Zugang zum Zahlungskonto für Drittdienstleister
- Management von operationellen und sicherheitsrelevanten Risiken

Dr. Felix Strassmair-Reinhagen, Referent in der Gruppe IT-Aufsicht/Zahlungsverkehr/Cybersicherheit, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

FRAGEN AN DEN REFERENTEN

13.00 – 14.00

Gemeinsames Business Lunch
und Besuch der Fachausstellung

Umsetzung in der Praxis – Status Quo und Perspektiven

14.00 – 14.30

Chancen durch die PSD2 im Corporate Banking

- Öffnung von vielen einzelnen Bankleistungen über moderne Schnittstellen
- Integration in digitale Prozesse der Firmenkunden (direkt oder über Drittdienstleister)

Klaus Josef Müller, Leiter Produktmanagement Trade Finance and Cash Management, Commerzbank AG

14.30 – 15.00

Use Cases, Update und Status Quo der Schnittstellen – Wie können alle davon profitieren?

- Wie viel Regulierung und Standard braucht der Markt – Bitte keine PSD 3!
- Banken, Fintechs, Drittunternehmen – Wie alle Player die Schnittstellen bestmöglich nutzen können
- Folgen und Chancen für Strategien und Geschäftsmodelle – Wege im neuen Ökosystem
- Wer lebt Open Banking bereits und spricht nicht nur darüber?

Cornelia Schwertner, Head of Governance, Risk & Compliance, figo GmbH sowie Co-Chair, European FinTech Alliance

“„Open Banking - Einfach mal machen!“

15.00 – 15.30

API-Banking – Wie technische Lösungen eine geschickte Umsetzung ermöglichen

- Schnittstellenumsetzung – Ein erster Erfahrungsbericht
- Der Weg ist das Ziel

Sven Weber, Vice President, New digital ecosystem,
Deutsche Bank AG



Prof. Dr.
Jürgen Bott



Robin
Buschmann



Dr. Christian
Conreder



Oliver
Dlugosch



Dr. Dirk
Haubrich



Prof. Dr.
Silke Finken



FRAGEN AN DIE REFERENTEN

15.30 – 16.00

Networkingpause und Besuch der Fachausstellung

16.00 – 16.30

Umsetzung der PSD 2 am Beispiel der Bank für Sozialwirtschaft

- Einführung der Richtlinie und Umsetzung
- Chancen für digitale Strategien und Geschäftsmodelle

Oliver Dlugosch, CEO und Founder, NDGIT GmbH und

Pascal Schüller, Business Architect, Organisationsentwicklung & IT, Bank für Sozialwirtschaft

16.30 – 17.00

Die PSD2 als Basis für Kontext-Banking

- Kontextuelle Geschäftsmodelle für Zahlungsauslöse- und Kontoinformationsdienste

- Zahlungsdienstleistungen als Hintergrundprozess

Hartmut Giesen, Business Development Manager, Sutor Bank

17.00 – 17.30

PSD2 aus Sicht der Sparkassen – Chancen & Herausforderungen

Marcus Nähser, Mitglied des Vorstandes, Kreissparkasse Heilbronn

17.30 – 18.20



PODIUMSDISKUSSION

Ist die tatsächliche Umsetzung in der Praxis spürbar, sind neue Geschäftsmodelle und Chancen in Sicht?

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Bott

Mit:

Oliver Dlugosch, CEO und Founder, NDGIT GmbH

Marcus Nähser, Mitglied des Vorstandes, Kreissparkasse Heilbronn

Sven Weber, Vice President, New digital ecosystem, Deutsche Bank AG

Cornelia Schwertner, Head of Governance, Risk & Compliance, figo GmbH

sowie Co-Chair, European FinTech Alliance

18.20 – 18.30

Wrap-up und Ende des ersten Konferenztages bei einer gemeinsamen Abendveranstaltung zum Ausklang des ersten Tages



Hartmut Giesen



Karsten John



Klaus Josef Müller



Marcus Nähser



Annette Putzer



André Renfer



Pascal Schüller

FREITAG, 8. JUNI 2018

8.15 – 8.30

Welcome Empfang

8.30 – 8.45

Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden Prof. Dr. Jürgen Bott

Der „Gläserne Kunde“ – Spannungsfeld Verbraucher- und Datenschutz

8.45 – 9.15

Zwischen Datenschutz und Wettbewerb: Was bringt PSD 2 den Verbrauchern?

- PSD 2 mit Potential zur Revolution der Bankenlandschaft
- Ist das Monopol der Banken über die Kontodaten ihrer Kunden passé?

- Wie können die Daten jederzeit geschützt sein?

Hermann Josef Tenhagen, Chefredakteur, Finanztip



„Wenn Banken statt ihres Profits, die Zufriedenheit ihrer Kunden maximieren, haben sie von PSD 2 nichts zu befürchten.“

9.15 – 9.45

ZUKUNFTS- UND KUNDENBLICK

Was meinen die Kunden zu den „neuen Möglichkeiten“?

Alle reden über die Daten des Kunden, über Gefahren und Risiken, wie man den Kunden informieren kann. Doch was meinen die Kunden dazu? Hören Sie von unserem Marktforscher zukunftsweisende und wichtige Insights.

Karsten John, Geschäftsführer, infas quo GmbH

9.45 – 10.15

Digitales Kredit-Ökosystem – Wie Banken und Fintechs voneinander profitieren

- API Banking - Vernetzung durch digitale Bankfilialen
- Dezentrale Neukundenakquise dank PSD2
- Vorstellung Use Case: Kooperation Giromatch & Bank
- Die Zukunft des API-Kredites

Robin Buschmann, CEO, Giromatch



10.15 – 10.30

FRAGEN AN DIE REFERENTEN

10.30 – 11.00

Networkingpause und Besuch der Fachausstellung

11.00 – 11.30

Die Regulierung von Dritten Zahlungsdienstleistern (Zahlungsauslösedienst/Kontoinformationsdienst) und das neue Haftungssystem

- Regulierung von Kontoinformationsdienst und Zahlungsauslösedienst
- ZAG-Erlaubnis, Haftungsregelungen
- Umstellung von Prozessen bei Banken im Bereich der Reklamationsbearbeitung
- Regressansprüche gegen Dritte Zahlungsdienstleister

Dr. Christian Conreder, Rechtsanwalt, Associate Partner, Rödl & Partner

„Der Dritte Zahlungsdienstleister stellt das klassische Haftungssystem im Bereich des Zahlungsverkehrs vor eine neue Herausforderung!“

11.30 – 12.00

Datenschutz und neue PSD-2-Richtlinie – Kann der Spagat gelingen?

- Schutz der Kundendaten versus Open Banking – Wie kann der Konflikt in der Praxis gelöst werden?
- Partnerschaftsprüfung und Prävention von Betrug

Tobias Weik, Rechtsanwalt und Datenschutzbeauftragter (TÜV-cert.), Kanzlei Weik

12.00 – 12.15 **FRAGEN AN DIE REFERENTEN**

Kontoinformationsdienste, Vertrieb und Kreditgeschäft – Cross-Selling in der nahen Zukunft

12.15 – 12.45

bankomo – Neue Mobilbanking-Lösung für schnellen und sicheren Zugang zum Zahlungsverkehr

- Erste Erfahrungen mit der neuen App und Chancen für neue Zielgruppen durch PSD 2
- Hürden: Kann Bank auch Fintech?

Annette Putzer, Direktorin, Bereichsleiterin Vertriebsmanagement, ReiseBank

12.45 – 13.15

Optionen für etablierte Zahlungsdienstleister und das Bankkonto

- Neue Zahlungsverkehrsmethoden ermöglichen neue Services
- Transaktions-, Finanz- und Risikomanagement
- Veränderungen beim Anspruch an den Zahlungsdienstleister

Dr. Markus Weber, CEO, DI Deutsche Ingenico Holding

13.15 – 13.45

BLICK AUS DER SCHWEIZ

Freiwillige Einführung und Vorbereitung auf PSD 2 – Chancen für das Open Banking nutzen

- Freiwillige Einführung der Vorschriften
- Neue Strategien und Geschäftsmodelle
- Fit für die Zukunft – Ein erstes Resümee

André Renfer, Bereichsleiter Services, Hypothekarbank Lenzburg AG (Schweiz)

13.45 – 14.00 **FRAGEN AN DIE REFERENTEN**

Was bleibt und was kommt? Handlungsempfehlungen und Wrap-up

14.00

Ausklang der Konferenz mit einem gemeinsamen Business Lunch

Mit der Konferenz sprechen wir an

- Vorstände, Geschäftsführer, Direktoren, Führungskräfte und Mitarbeiter aus der Kreditwirtschaft der Bereiche:
 - Prozessorganisation/-management und -steuerung
 - Organisation/IT, Business Development
 - Kreditmanagement/Kreditservice, Vertriebsmanagement
 - Zahlungsverkehr
 - Risikomanagement, Risikocontrolling, Gesamtbanksteuerung
 - Datenschutz, Compliance, Interne Revision
- Service- und Zahlungsdienstleister für Banken, Versicherungsmakler, Unternehmensberatungen, Wirtschaftsprüfer
- Fintechs und Insurtechs

Medienpartner

BANKMAGAZIN

gi
GELDINSTITUTE

finletter

IT Finanzmagazin
Das Fachmagazin für IT und Organisationen bei Banken, Sparkassen und Versicherungen



Cornelia Schwertner



Dr. Felix Strassmair-Reinshagen



Hermann Josef Tenhagen



Dr. Markus Weber



Sven Weber



Tobias Weik

Alarm um PSD 2: Grundlegender Wandel im Banking – Dringende Umsetzungsfragen erfordern Ihr Handeln!

Die European Banking Authority (EBA) hat Ende Oktober 2017 ein erstes öffentliches Konsultationspapier (RTS) zur Umsetzung der neuen europäischen Zahlungsdienstleisterrichtlinie PSD 2 veröffentlicht. Neu ist, dass mit der zweiten Zahlungsdienstleisterrichtlinie nun erstmalig ein verbindlicher Rechtsrahmen geschaffen wurde, welcher den Kunden in den Mittelpunkt zur alleinigen Bestimmung der Nutzung seiner Daten stellt und somit „Tür und Tore“ für den Zugriff auf Kundendaten ermöglicht. Seit Beginn des Jahres ist die PSD 2 offiziell in Kraft und wirft viele Fragen auf.

Auf der einen Seite befürchten Experten **Daten-Missbrauch** und Betrug, auch vor dem Hintergrund des Verbraucherschutzes, welcher Banken bei Kreditgeschäften zur Aufklärung und Beratungsdokumentation zwingt. Auf der anderen Seite bietet die Richtlinie auch Chancen im **Wettbewerb um den Kunden** und das Kundenvertrauen rund um Innovationen und intelligente Kooperationsmodelle – für alle Kreditinstitute und neue Player, sogenannte Drittunternehmen.

Auch große Sorgen machen sich breit. Zukünftig haben neue Player die Möglichkeit, sogenannte Konteninformationsdienste anzubieten. Eine Registrierung bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ist erforderlich. PSD 2 ermöglicht somit Drittanbietern unter anderem den Zugriff auf Kontodaten, beispielsweise einem Online-Bezahldienst oder einer App, welche der Kunde benutzt, um dann direkt auf Sparkonten, Wertpapierdepots oder Versicherungsverträge zuzugreifen. Dennoch herrschen hier Grauzonen.

„Kunden vertrauen Banken mehr als Fintechs“ (*4.9.2017, SpringerProfessional)

- Wie müssen Banken ihre Kunden informieren und wie weit greift die Fürsorgepflicht gegenüber den Kundendaten?
- Öffnet PSD 2 somit legal Tore für Risiken und hebt andere Vorschriften aus?
- Wie gehen Sie in der Praxis mit der Richtlinie weiter um?

Wettbewerb, Kooperationen, Meldepflichten und Risiken: Alle **brennenden Umsetzungsfragen** zur PSD 2 möchten wir mit Ihnen diskutieren und mit der Tagung einen praxisnahen Austausch bieten.

Einzigartiger Erfahrungsaustausch – Darum sollten Sie jetzt teilnehmen:



Hören Sie zur PSD 2
EBA und BaFin auf der Bühne.



Profitieren Sie von ersten
Anwendungsberichten und
nutzen Sie Best Practices für Ihre
Geschäftsmodelle und Strategien.



Viel Zeit für Fragen und
Diskussionen: In den Pausen,
nach den Vorträgen und
bei der gemeinsamen
Abendveranstaltung.



Interaktive Formate für
neue Blickwinkel: Speeddating
und die Kundenperspektive
liefern neue Impulse.



Ihr persönlicher
Anmeldecode

INFOLINE

+49(0)211.9686-3340

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG



Mike Börner
+49 (0)211.9686-3340
anmeldung@euroforum.com

INHALT UND KONZEPTION



Kathrin Dietrich-Pfaffenbach,
Conference Director
+49 (0)211.9686-3534
kathrin.dietrich-pfaffenbach@euroforum.com

SPONSORING UND AUSSTELLUNG



Lara-Marie Möller, Sales Managerin
+49 (0)211.9686-3387
lara-marie.moeller@euroforum.com

EUROFORUM-Tagung
**BRENNPUNKT
PSD 2**
7. und 8. Juni 2018, Köln

**Einzigartiger
Erfahrungsaustausch:
Hören Sie Experten
der EBA, BaFin,
Banken & Fintechs!**

www.euroforum.de/anmeldung/p1107465
anmeldung@euroforum.com
+49(0)211.9686-3340

[P1107465M012]

EUROFORUM Tagung „Brennpunkt PSD 2“ am 7. und 8. Juni 2018

Konferenzticket	2.150,- €*
Konferenzticket für Fintech-Start-Ups <small>Bitte senden Sie uns mit der Anmeldung eine Kopie der Gewerbeanmeldung zu. Diese darf nicht älter als 36 Monate sein. Das Fintech-Startup darf keine Tochter eines bestehenden Konzerns sein.</small>	400,- €*

**Jetzt
bequem
online
anmelden**

* p.P. zzgl. MwSt.

- Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.
- Im Preis ist eine ausführliche digitale Tagungsdokumentation enthalten.
- Abonnieren Sie den monatlichen E-Mail Newsletter und erhalten Sie aktuelle und interessante Informationen zu Ihren Schwerpunktthemen: www.euroforum.de/newsletter
- Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.euroforum.de/agb

IHR TAGUNGSHOTEL

Novotel Köln City
Bayenstraße 51 | 50678 Köln
+49 (221).80147-0



Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor. Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Novotel Köln City herzlich zu einem Umtrunk ein.

ADRESSE AKTUALISIEREN?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch oder per E-Mail auf: +49 (0)211.9686-3333, info@euroforum.com

Wenn Sie künftig unsere Informationen und Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen.

Teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit:
info@euroforum.com oder
EUROFORUM Deutschland GmbH,
Kundenservice, Prinzenallee 3, 40549 Düsseldorf.

www.euroforum.de/psd2

[www.twitter.com/finance_live](https://twitter.com/finance_live) www.facebook.com/euroforum.de www.euroforum.de/news